

Aufruf!

# Funkeln inklusive – Das Stuttgarter Kulturfestival vom 20. bis 22. Mai 2022

[Bewerbungsschluss ist der 06.12.2021](#)

Ungehindert Kultur zu vermitteln und zu erleben, das ist das Ziel des inklusiven Kulturfestivals vom 20. bis 22. Mai 2022 in Stuttgart. Durchgeführt von KUBI-S (Netzwerk Kulturelle Bildung Stuttgart) in Kooperation mit dem Kulturareal „Unterm Turm“ (FITZ, JES, JuKuS und tri-bühne).

## Was wird gesucht?

Kultureinrichtungen und Freischaffende aller Sparten, die sich am Sonntag, 22. Mai 2022, in Stuttgart inklusiv präsentieren möchten: Aufführungen, Workshops, Performances, Ausstellungen oder andere Formate sollen so zugänglich wie möglich für Menschen mit und ohne Behinderung gestaltet werden.

Ein Ziel der Veranstaltung ist es, die Arbeit von Künstler\*innen mit Behinderung sichtbar zu machen. Bewerbungen von und mit Kulturschaffenden mit Behinderung sind deshalb explizit gewünscht. In den eingereichten Konzepten sollte inklusive Teilhabe an Kulturveranstaltungen gezielt umgesetzt werden. Zudem werden Projekte gesucht, deren künstlerisches Team Inklusion als Teil ihrer Arbeitspraxis versteht oder Weiterentwicklungen anstrebt.

## Was wird geboten?

- Freischaffende können bis zu 2.500€ beantragen, um ihr künstlerisches Projekt inklusiv umzusetzen (zum Beispiel für Honorar und Sachkosten).
- Kultureinrichtungen können bei Bedarf Mittel für inklusive Maßnahmen beantragen, zum Beispiel für Fremdleistungen wie Gebärdendolmetschende, Transportkosten für Menschen mit Rollstuhl und anderes oder auch Anschaffungskosten für inklusive technische Unterstützungsmittel. Die Höhe des Förderbetrags wird vom Projekt und den zur Verfügung stehenden Mitteln abhängig gemacht.

Kooperationsprojekte zwischen Freischaffenden und Kultureinrichtungen sind möglich, beide Seiten sollten in diesem Fall getrennte Anträge stellen.

KUBI-S macht stadtweit auf den Aktionstag aufmerksam, koordiniert die Öffentlichkeitsarbeit. Im Bedarfsfall unterstützt das Netzwerk bei Fragen zur Inklusion oder Umsetzung.

## Anforderungen

- Bewerbung mit einem konkreten Konzept für ein künstlerisches oder kulturpädagogisches möglichst barrierearmes Projekt
- Verbindliche Teilnahme am Aktionstag, 22. Mai 2022, im Stuttgarter Stadtbezirk
- Bewerbungsschluss: 6. Dezember 2021
- Das Projekt kann am Veranstaltungstag digital, hybrid oder analog stattfinden.

- Ausgeschlossen sind kommerzielle Angebote. Das Projekt muss gebührenfrei zugänglich sein.
- Das Projekt muss am Ende bei KUBI-S abgerechnet werden. Als Hilfe hierfür kann die unten angeführte Tabelle genutzt werden. Weitere Einnahmen durch Zuwendungen, Spenden oder Sponsoring müssen ausgewiesen werden.
- Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht. Die Fördermittel sind begrenzt.

### Einzureichende Unterlagen

Sollte die schriftliche Bewerbung in deutscher Schriftsprache eine Barriere darstellen, ist die Bewerbung auch in englischer Sprache, per Video oder mit einer Audio-Datei möglich.

- Kurzbeschreibung des Projekts sowie dessen inklusiven Charakters auf maximal 3 Seiten  
Optional: Ergänzende Materialien wie Links oder Programmhefte als PDF
- Benennung des geplanten Präsentationsorts (geplant oder schon gesichert)  
sowie gegebenenfalls von angestrebten Kooperationspartner\*innen
- Kurze Angabe über die benötigten Unterstützungsmaßnahmen für eine barrierearme Ausrichtung des Projekts (Kennzeichnung, ob geplant oder bereits vorhanden)
- Kostenplan (Muster siehe unten)
- Ausgefüllte Erklärung zum Antrag (Seite 3)

### Einsendungen

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per E-Mail an [KUBI-S@stuttgart.de](mailto:KUBI-S@stuttgart.de). Für Fragen steht Aliko Schäfer per Mail an [office@ae-oe.de](mailto:office@ae-oe.de) gerne zur Verfügung.

### Muster für den Kostenplan

Kostenart	geplante Kosten in € (brutto)	Erläuterung/ Kalkulation	tatsächliche Ausgaben
<b>Sachkosten</b>			
<b>Sachkosten gesamt</b>			
<b>Honorarkosten</b>			
<b>Honorarkosten gesamt</b>			
<b>Projektkosten gesamt</b>			

#### Hinweise:

Sachkosten sind zum Beispiel Materialkosten oder Werbemittel. Unter Honorarkosten fallen auch Aufwandsentschädigungen.

Die Erstattung von Fahrtkosten ist nur für Projektbeteiligte möglich, die auf Unterstützungsmaßnahmen angewiesen sind (Rollstuhltransport und anderes). Verpflegungskosten jeder Art werden nicht übernommen.

Dieser Kostenplan ist auch Grundlage für den Verwendungsnachweis nach Abschluss des Projekts (Spalte "tatsächliche Ausgaben").

Abweichungen einzelner Positionen des Kosten- und Finanzierungsplans über 20% sind vorab zu erläutern und schriftlich zu beantragen.

### Erklärung zum Antrag für eine Förderung

Es wird bestätigt, dass im Kosten-und Finanzierungsplan

- alle mit dem Projekt zusammenhängenden Einnahmen und Ausgaben enthalten sind,
- Honorare ordnungsgemäß versteuert und mit entsprechenden Rechnungen belegt werden.

Ich erkläre mich einverstanden, dass das Kulturamt Stuttgart

- meine Daten zur internen Dokumentation und Verwaltung speichert,
- sie an Dritte weitergibt, soweit dies für die geplante Förderung des Projekts/Vorhabens notwendig ist,
- im Falle einer Förderung den Namen, die Anschrift, Kontaktdaten und Website sowie den Kurztext zur Institution und den Projekttitle der Öffentlichkeit bekannt gibt (Internet/Printprodukte).

Ort, Datum

Unterschrift Antragstellende\*r